

Didi

Unser Didi ist seit Mai 2012 bei uns, eigentlich als Pflegehund, aber es hat nur kurze Zeit gedauert. Er gehörte einfach zu uns vom ersten Tag an. Didi ist ein lustiger Clown, erst vorsichtig, abwartend, aber dann, wenn er sich traut hat er es faustdick hinter den Ohren. Socken klauen während man den einen anzieht, Alessios Puppy (die riecht immer so schön), den Nuckel, er schleppt alles in sein Körbchen, aber er macht es nicht kaputt. Man muß laut lachen wenn er seinen Kopf zuerst auf den Boden legt und sowas wie einen Überschlag macht um dann gekrault zu werden. Mittlerweile geht er auch in Paul's großes Hundebett, was eigentlich für beide gedacht war, dann gibt es Rudelkuscheln. Er fängt an entspannter zu schlafen, nicht mehr so zusammengerollt sondern ausgestreckt. Wenn er meinen Enkel hört sucht er jede Gelegenheit zu ihm zu gehen, immer noch vorsichtig, aber wenn Alessio sich setzt geht er zu ihm, frißt ihm aus den Hand. Beide mußten lernen miteinander umzugehen und es wird immer besser. Mit den größeren Enkel tobt er durch den Wald und hat Spaßdabei. Wir haben jetzt bei Fuß gehen geübt, was ihm schwer fällt, weil er am liebsten rennt, aber er hat brav mitgemacht und Sitz macht er schon alleine. Mit der Schleppleine kann er alleine laufen und kommt auch zurück wenn man ihn ruft (wenn kein Kaninchen in der Nähe ist). Er kommt mit fast allen Hunden gut aus, er ist da wählerischer, im Haus werden Katzen ignoriert und draußen verbellt. Was Didi weniger sieht durch das lädierte Auge, hört er doppelt gut. So hat sich eine Interessengemeinschaft mit Paul gebildet: Didi hört und riecht alles lange bevor Paul was wahrnimmt. Heb Didi den Kopf und fiept, weiß Paul, aha, da ist was und da Didi an der Leine ist rennt Paul los. Hinterher wird dann sowas wie Bericht erstattet. So haben wir gemeinsam 5 Igel von der Strasse geholt und in Gärten gesetzt, nachdem sie ihre Nasen reingesteckt hatten. Autsch! Didi hat Paul gezeigt wie man Brombeeren plückt, kein Wunder dass er auch harte Winter überlebt hat, denn er frißt auch Grashüpfer. Für mich und für Paul ist Didi ein Hund der uns auf Trab hält, genau richtig und dabei so lieb.